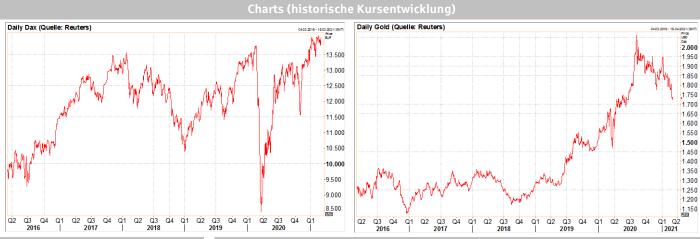
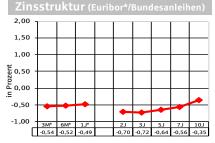


Marktüberblick am 03.03.2021

Stand: 8:56 Uh

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
Aktieiiiiuizes	Stallu	Vortag .	Jahresanfang	Ziliseli	Stanu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	14.039,80	+0,19 %	+2,34 %	Rendite 10J D *	-0,35 %	-1 Bp	Dax-Future *	14.042,00
MDax *	31.762,21	-0,43 %	+3,14 %	Rendite 10J USA *	1,42 %	-3 Bp	S&P 500-Future	3867,60
SDax *	15.314,38	-0,85 %	+3,72 %	Rendite 10J UK *	0,73 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	13149,00
TecDax*	3.364,64	-0,38 %	+4,73 %	Rendite 10J CH *	-0,30 %	+4 Bp	Bund-Future	174,88
EuroStoxx 50 *	3.707,72	+0,03 %	+4,37 %	Rendite 10J Jap. *	0,13 %	-2 Bp	VDax *	22,85
Stoxx Europe 50 *	3.190,63	+0,30 %	+2,65 %	Umlaufrendite *	-0,37 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1732,72
EuroStoxx *	412,62	-0,03 %	+3,79 %	RexP *	494,41	+0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	63,46
Dow Jones Ind. *	31.391,52	-0,46 %	+2,56 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,2084
S&P 500 *	3.870,29	-0,81 %	+3,04 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8660
Nasdaq Composite *	13.358,79	-1,69 %	+3,65 %	Swap 2J *	-0,50 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,1058
Topix	1.904,54	+0,51 %	+5,00 %	Swap 5J *	-0,36 %	-2 Bp	Euro/Yen	129,14
MSCI Far East (ex Japan) *	703,50	-0,35 %	+6,25 %	Swap 10J *	-0,05 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,08
MSCI-World *	2.076,49	-0,58 %	+3,31 %	Swap 30J *	0,31 %	-1 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI Dienste (Feb)
EWU: Erzeugerpreise (Jan), Einkaufsmanagerindex Gesamt (Feb)
EWU, DE, FR, IT, ES, UK: Einkaufsmanagerindex Dienste (Feb)
USA: ADP Report Beschäftigte, ISM-Index Dienste (Feb)

Unternehmensdaten heute

Brown-Forman, Patterson Comp. (Q3), Andritz, Avast, Bossard, Bucher Industries, Dialog Semiconductor, Dollar Tree, dormakaba Holding, Georg Fischer, Kühne & Nagel, Prudential, Vivendi (Q4)

weitere wichtige Termine heute Fed: Beige Book

Marktbericht

Frankfurt, 03. Mrz (Reuters) - Vor den erneuten Bund-Länder-Beratungen zur Pandemie-Bekämpfung in Deutschland wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch etwas höher starten. Am Dienstag hatte er 0,2 Prozent im Plus bei 14.039,80 Punkten geschlossen. Insidern zufolge befürwortet Bundeskanzlerin Angela Merkel eine vorsichtige Lockerung des Corona-Lockdowns. Allerdings brauche man auch eine "Notbremse" für den Fall, dass die Infektionszahlen wieder in die Höhe schießen sollten. Im Tagesverlauf stehen die Barometer für die Stimmung der Einkaufsmanager in Deutschland und den USA auf dem Terminplan. Experten erwarten für Februar jeweils ein Ergebnis auf dem Niveau des Vormonats. Gleiches gilt für die Beschäftigtenzahlen der privaten US-Arbeitsagentur ADP, die einen Vorgeschmack auf die offiziellen Daten am Freitag liefern. Am Abend (MEZ) folgt dann der Konjunkturbericht der Notenbank Fed. Vom sogenannten Beige Book versprechen sich Börsianer Hinweise auf die US-Geldpolitik.

Einige US-Anleger nutzen den jüngsten Kurssprung der Wall Street für Gewinnmitnahmen. Der Standardwerteindex Dow Jones schloss am Dienstag 0,5 Prozent tiefer auf 31.391 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,7 Prozent auf 13.358 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,8 Prozent auf 3.870 Punkte ein. Zum Wochenauftakt hatten die Drei bis zu drei Prozent zugelegt. Anleger sollten sich nicht von den steigenden Anleiherenditen verunsichern lassen, sagte ein Portfoliomanager. Sie signalisierten einen Aufschwung. Außerdem sei in den Industrienationen auf absehbare Zeit keine Straffung der Geldpolitik in Sicht. Zahlreiche Notenbanker hatten als Reaktion auf die Entwicklung am Bondmarkt ihr Bekenntnis zu einer ultra-lockeren Geldpolitik und weiteren Anleihekäufen bekräftigt. Am Rohstoffmarkt stabilisierte sich der Preis für Gold, nachdem er zunächst auf ein Achteinhalb-Monats-Tief von 1706,70 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm) gefallen war. Die gestiegenen Bond-Renditen machten das Edelmetall unattraktiver, weil es keine Zinsen abwirft.

Die Hoffnung auf eine Konjunkturbelebung hat die asiatischen Börsen am Mittwoch beflügelt. Der Nikkei-Index legte ein halbes Prozent auf 29.559 Zähler zu. Die Börse in Shanghai stieg um zwei Prozent. "Mit den weltweiten Impfstoffeinführungen steigen die Erwartungen an eine sich normalisierende konjunkturelle Entwicklung. Dies veranlasst die Anleger, wirtschaftlich sensible Aktien zu kaufen", sagte ein Investmentstratege.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.